

Stellungnahme(n) (Stand: 15.09.2020)

Sie betrachten: Nr. 097 a Gründkenliet - Nord, Aufstellung
Verfahrensschritt: Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit online und durch Aushang der Unterlagen
Zeitraum: 12.09.2020 - 14.10.2020

Kontakt:	Name: [REDACTED] Adresse: [REDACTED] 49479 Ibbenbüren
Bürger ID:	15072
Stellungnahme:	<p>Erstellt am: 15.09.2020</p> <p>Sehr geehrte Damen und Herren!</p> <p>Anbei meine Einwände bzw Fragen zu den Plänen.</p> <p>1. Bezahlbaren Wohnraum schaffen</p> <p>Es stimmt, wir brauchen mehr bezahlbaren Wohnraum in Ibbenbüren und Laggenbeck.</p> <p>Doch erreicht man das mit dem geplanten Baugebiet wirklich?</p> <p>Wird dadurch wirklich mehr bezahlbarer Wohnraum (Mietangebot) für Ibbenbürener entstehen oder ziehen auswärtige Bauwillige zu? Wird es für Investoren und bei der Bauplatzvergabe Regelungen geben, für wen dort Wohnraum entsteht? Wird die BEG selbst aktiv?</p> <p>2. Siedlungsentwicklung Laggenbeck</p> <p>Tut dem größten Ortsteil Laggenbeck überhaupt noch mehr Flächenwachstum in der Ecke gut? Dort ist ein letzter grüner Naherholungsbereich im Ort, auch mit Blick auf das Landschaftsbild. Mit Blick auf bereits den Verkehr, volle Hauptstraßen, volle Schulen, volle Kitas, viel Bautätigkeit und immer weniger Freiflächen sehe ich hier nicht, dass Infrastruktur dadurch gesichert werden muss oder wirklich die Lebensqualität im Ort steigt. Da wäre es sinnvoller, alte Flächen, die schon versiegelt sind, zu erschließen (Keller Areal...), was dem Siedlungsgefüge besser täte, weil der Ort kompakter entwickelt werden würde. Der jetzige Plan ist eindeutig ein Verbauen eines bisher als Außenbereich Laggenbeck wahrgenommenen Bereichs.</p> <p>Das alles sollte in die Waagschale geworfen werden, ehe man noch mehr zubaut.</p> <p>3. Standort, Natur, Ausgleichsfläche</p> <p>Wir haben nicht das Glück einen Garten zu haben und sind daher oft draussen in Laggenbeck im Grünen, gerade im Bereich Gründkenliet. Daher kennen wir die Wiese zu allen Jahreszeiten. Es wäre schade um diese sehr große, artenreiche Trockenwiese, eine rar gewordene wirkliche Tummelstelle für Bienen, zahlreiche Hummeln und so schöne, sonst selten zu sehende Falter wie den Blutbären, den man dort noch gut entdecken kann. Auch echtes Jakobskraut wächst dort, und in der Umgebung brütet ein Steinkauz.</p> <p>Und wenn direkt östlich angrenzend schon eine hochwertige Ausgleichsfläche für ein altes Baugebiet liegt, mit Obstbaumwiese, Schafen und Imkerständen, wo kann für die Zerstörung des Wiesenbiotops denn noch angemessene Ausgleichsfläche geschaffen werden in Laggenbeck...?</p> <p>Gibt es schon ein Artenschutzgutachten, das dies alles mit bewertet und beantwortet?</p> <p>4. Mikroklima</p> <p>Was passiert zudem mit dem Hang- und Sickerwasser vom Friedhof, das bisher auch auf der Wiese versickern kann? Wie werden die Folgen für das Mikroklima bewertet, wenn diese Fläche versiegelt wird? Wird es Vorgaben für Dachbegrünung geben?</p> <p>Freundliche Grüsse!</p> <p>[REDACTED]</p>

49479 Ibbenbüren

Anhänge:

IMG_20200531_203852.jpg (bb_15072_img_20200531_203852.jpg)

